

Persönlich überbracht

Kantonsgericht GR

Poststr. 14

7000 Chur

Trimmis, 13.12.2018

### **Beschwerde gegen den Entscheid des Stw lic.iur. Carlo Monigatti**

Sehr geehrte Kantonsrichter

Die folgenden dokumentierten Tatsachen bis Nr. 36 sind Grundsatz meiner Beschwerde:

- Aus den Erklärungen und Grundprinzipien der Demokratie Schweiz entnehme ich die dreier Gewaltenteilung: Exekutive, Legislative, Judikative. Wer nun also deutsch versteht, erkennt, dass es sich bei all den tausenden Personen unmissverständlich um Gewalttäter handelt.
- Der Vortrag von Dr. P. Gauch an der Uni ZH über "juristisches Denken ist ein sonderbares Denken"
- Dem plädoyer entnehme ich: "Das Berufsbild des Anwaltes trägt das Markenzeichen „realitätsfremd“.
- Im Buch 1512-2012 von Florian Hitz/Augusta Corbellini erfahre ich, dass die Bündner Machthaber seit Jahrhunderten rechtswidrig handeln.
- In der Ansprache zur 150-Jahr-Feier 2004 des Kantonsgerichts bestätigt der Kantonsgerichtspräsident Dr. Norbert Brunner mit seinem Hinweis "Das wir hunderte von Entscheiden mit staatlicher Autorität fällen, die zumindest für einen grossen Teil der Beteiligten unangenehme, wenn nicht persönliche oder finanzielle, verheerende Auswirkungen haben. Dass wir mit weitreichenden Folgen – auch für Dritte - in eheliche Verhältnisse eingreifen, Firmen in Konkurs laufen lassen!"

Die dokumentierten Aussagen in der Aussageliste zeigen, was in unseren Fällen/Missachtung gültiger Verträge von 1976 seit Jahren abgeht und dass gegen uns traditionell kriminell gehandelt wird:

1. **„Ich bin Freimaurer und Sie werden immer Einsprachen haben und nie Recht bekommen!“**  
RA Martin Buchli-Casper, Masanserstr. 35 in Chur 1997 zum RA auf der Kanzlei der Gegenpartei.
2. **„Wir haben eine Prozesslawine gestartet, die Sie nicht so schnell stoppen können.“**  
RA Martin Buchli-Casper, Masanserstr. 35 in Chur, Freimaurer, Loge Libertas et Concordia Chur
3. **„Ich will die Staatsanwaltschaft zwingen, sich mit gesetzestreuen Bürgern rechtswidrig zu beschäftigen.“**  
RA Martin Buchli-Casper, Masanserstr. 35, Freimaurerloge Libertas et Concordia, Chur
4. **„Sie werden immer Einsprachen erhalten.“**  
RA Martin Buchli-Casper, Masanserstr. 35, Freimaurerloge Libertas et Concordia, Chur
5. **„Bei uns bekommen sie nie Recht.“**  
Staatsanwaltschaft GR /Untersuchungsrichter /Amtsleiter 1997 Albert Largiadèr
6. **„Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.“**  
Regierungsrat Martin Schmid FDP anlässlich persönlichem Gespräch 2003
7. **„Bei euch wird immer anders entschieden.“**

- Gemeindepräsident Trimmis /RA J.C. Bonorand 1997
8. **„FAX-Aufruf zur Selbstjustiz “ - an kriminelle Nachbarn, seine ehem. Mandanten Kruschel-Weller, Seitz-Kokodic etc. Trimmis!**  
RA und Bezirksgerichtspräsident Michael Fleischhauer Dez. 1997 - amtliches Schreiben!!
  9. **„Beweismittel verschwinden und werden zurückbehalten“**  
Staatsanwaltschaft GR - Kantonspolizei GR 1998
  10. **„Du weisst ja, was passiert, wenn du dich weiterhin wehrst.“**  
Markus Reinhardt FDP, Rotarier, RA, UR Staatsanwaltschaft GR und Kommandant KAPO GR, 2001 nach finalem Rettungsschuss
  11. **„Lies Michael Kohlhaas!“**  
Markus Reinhardt FDP, Rotarier, Kommandant KAPO GR 1998
  12. **„Passen Sie auf, dass Ihre Beweismittel für Sie nicht zum Rohrkrepiierer werden!“**  
Polizist Wm Robert Engi , Posten Landquart 1998 /2018 Postenchef
  13. **„Für Sie ist es 5 vor 12!“**  
Polizist im KAPO-Gebäude Ringstr. 2 Chur 1997/98
  14. **„Ich wünsche mir die Verhältnisse und Machenschaften von Guantanamo“**  
krimineller Polizist Wm XY mbA (mit besonderen Absichten)  
am 23. 11. 2007 um 8.30 Uhr
  15. **„Du weisst doch, du bekommst nie Recht, dich machen wir schon noch fertig!“**  
Mehrfachstraftäter, Polizist Wm XY mbA (mit besonderen Absichten) 2008
  16. **„Schade haben die Trimmiser Kriminellen (45 Vandalenakte ) euer Haus nicht angezündet!“**  
(Video) Sandro Schrofer , Trimmis, Kantonspolizist, 2009/10  
**„Ich unternehme vorsätzlich nichts gegen die 45 Vandalenakte der Trimmiser Jugendlichen !“**  
Sandro Schrofer , Trimmis, Kantonspolizist, 2009/10
  17. **„Lügen ist mein Beruf!“**  
RA Gegenpartei Hermann Just , Kanzlei Freimaurerhaus Chur / Maienfeld 1998
  18. **„...dass die Beschwerdeführerin und ihr Rechtsvertreter mit zivilprozessualen Sanktionen rechnen müssen...“**  
schriftliche Drohung und Erpressung von Kantonsgerichts-Präsident Alex Schmid 6. Juni 2000
  19. **„Die bereits erwähnte Tatsache, dass sobald Ihr Name ins Spiel kommt Wände der Ablehnung sich auftun, scheint sich an dieser Stelle erneut zu bestätigen.“**  
ein Rechtsvertreter/Rechtsanwalt am 9. Juni 2000
  20. **“schriftlicher Aufruf zur Selbstjustiz und Aufforderung zu Straftaten an die kriminellen Nachbarn Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller, Pellicoli-Melchior“**  
Kreisgerichtspräsident /Mehrfachstraftäter Jochen Knobel 21. Juni 2008
  21. **„Den sollte man abschlagen, früher hat man solche drangenommen. Natürlich lasse ich von dem alles liegen. Ich muss die rechtswidrigen Handlungen machen.**  
(von oben befohlen und geschützt - Freimaurer) Kreispräsident Jochen Knobel zu Medien-Personen 2004
  22. **„Jetzt gehen wir auf dich los!“ Drohung zur Besitzerin des Grundstücks**  
Straftäter und in Polen geborener Deutscher, angeblicher Architekt Klaus Kruschel-Weller 2008 (auf Video)
  23. **„ Ich hau dir den Kopf ab !“**  
Straftäter und in Polen geborener Deutscher, angeblicher Architekt Klaus Kruschel-Weller 2.10.2012
  24. **„Du landest im Waldhaus (Psychiatrie), da wo du hingehörst. Da sind alle schon dran! Immer stehst du nicht hinter diesem Zaun! Du bekommst nie Recht - wir können machen, was wir wollen, du bezahlst immer! Du weißt gar nicht, was mit dir noch alles passiert.**  
**Nik ist auch gestorben.** (Video)  
Schwerverbrecher und Deutscher Klaus-Kruschel-Weller 1997/98/99/ Mandant des Freimaurer Rechtsanwalts Martin Buchli
  25. **„Du bist bald im Gefängnis, dann kannst du dich nicht mehr wehren!“**  
Mehrfachstraftäter und angeblicher Architekt Klaus Kruschel-Weller, Mandant des Freimaurer Rechtsanwalts Martin Buchli 2008
  26. **„Hier wird bald gegen euch entschieden!“** (Video)  
Krimineller Klaus Kruschel-Weller am 1.01.2009
  27. **„ Ich muss dich fotografieren, du liegst nämlich bald tot auf dem Boden!“**  
Mehrfachstraftäter Peter Seitz-Kokodic am 25. Febr. 2008
  28. **„Jetzt kusch dra!“ zum Liegenschaftsbesitzer**  
Mehrfachstraftäter Peter Seitz-Kokodic 2004 ( auf Video) / Mandant des Freimaurer Rechtsanwalts Martin Buchli, Freimaurerloge Libertas et Concordia Chur
  29. **„Ich habe Probleme und möchte mit dir sprechen!“**  
Telefonanruf Straftäterin Eva Seitz-Kokodic 2000 / Partei des Freimaurer Rechtsanwalts Buchli

30. **„Eva, ich hab gehört du hast Probleme, wie geht's dir?“**  
Kruschel-Freund Werner Stibal 2006 beim Begegnen
31. **„Ich habe psychische Probleme“**  
Eva Seitz Aussage laut Polizeirapport 2004/05
32. **„Komm raus - ich bringe dich um!“ Rufe zum Nachbar**  
Mehrfachstraftäterin Eva Seitz-Kokodic aus der Slowakei im Sommer 1998 um 22 Uhr, auf Tonband festgehalten
33. **„Die Verträge von 1976, welche auch wir fordern, kannst du dir in den Arsch stecken! (Video)**  
Remo Pellicoli-Melchior, Mehrfachstraftäter, vor laufender Videokamera 2007
34. **„Ich bezahle nie, du bezahlst immer! zum Nachbar und Grundstückbesitzer**  
Krimineller, Mehrfachstraftäter, 3A Garten, Mieter Hubert Wittmann 4. Dez. 2012 um 19.20 Uhr
35. **„Gemäss dem, was man so alles hört, werden die dich noch an die Wand stellen.**  
Fritz Näf Küblis-Trimmis / 2005
36. **„Wenn anständige, gesetzestreue, ehrliche Bürger- die uns durchschaut haben- nicht mehr in Trimmis sind, ist unser Problem gelöst.“**  
Protokollauszug Nr.3/99 Gemeinde Trimmis ( Gemeindepräsident J.C. Bonorand / RA )

Bei den erwähnten Strafanzeigen gegen mich wegen Körperverletzung etc. betreffend des Vorfalls am 17. Nov. 2018 in Trimmis auf unserem Privatgrundstück und der Hausdurchsuchung und Sicherstellung von Gegenständen sind folgende Hinweise klarzustellen:

1. Die Anschuldigungen wegen Körperverletzung wurde von Lügnern und Straftätern der Sippe Matieu Gaijean gemacht – siehe Strafanzeige unseres RAs Dr. iur. P. Hübner.  
Die erneute Anordnung einer Hausdurchsuchung bei uns mit 8 Polizisten entspricht wiederum einer Straftat „alla Kriegsverbrecher“/Freimaurer-Rotarier etc. Einfluss seit 1996.

Wie mittels der vorgängig aufgelisteten, jahrzehntelang dokumentierten Tatsachen ist für jeden und jeden klar denkenden und begreifenden Menschen zu erkennen, dass es sich erneut um falsche Anschuldigungen etc. handelt - wie dies seit 1996 durch mehrere Straftäter geschieht. (siehe Beilage Straftäterliste )

Nach Schweizer Strafgesetzbuch StGB handelt es sich also erneut um Art. 24, 25, 32, 51, 122, 123, 125, 126, 127, 129, 133, 137, 139, 140, 141, 144, 156, 173, 174, 175, 177, 179, 180, 181, 183, 186, 237, 253, 254, 258, 259, 260 Kriminelle Organisationen, 275 Rechtswidrige Vereinigung, 287, 303, Falsche Anschuldigung, 304, 305, 306, 312, 322, 337, Organisiertes Verbrechen.

**Wie auch amtlich dokumentiert ist, hat sich seit 1996 die gesamte Bündner Justiz** -Kreis-, Bezirks-/Regional-, Kantonsgericht (aber auch Bundesrichter), die Bündner Staatsanwaltschaft, die Bündner Polizei, die Gemeindebehörde Trimmis wie auch die nachweislichen Straftäter und Rechtsanwälte Freimaurer Martin Buchli und Kanzleikollega Hermann Just, beide Masanserstr. 35/Salishaus/Freimaurer Loge Libertas et Concordia in Chur **auf die seit 1976 nachgewiesenen Straftäter, Lügner und Kriminellen und ihre falschen Aussagen abgestützt** : Eva und Peter Seitz-Kokodic Mittelweg 20, Heidi und Remo Pellicoli-Melchior Mittelweg 18 und Klaus Dieter Kruschel-Weller, der im heutigen Polen geborene Deutsche und angebliche Architekt sowie dessen Frau Margarete Kruschel-Weller Mittelweg 22.

Deren Rechtswidrigkeiten sind von mehreren neutralen Geometern und vor allem auch **vom amtlichen Geometer Domenic Signorell schriftlich bestätigt**, nämlich - dass diese Nachbarn 1976 rechtswidrig und somit kriminell gebaut haben.

**Das bestätigen aber ewig auch die gültigen Verträge mit m<sup>2</sup>-Angaben und entsprechenden Grundstücksgrenzen von 1976**, die 1996 von uns, allen drei Gegen-Parteien und der Gemeinde Trimmis

schriftlich gefordert wurden.

Die erneuten, falschen Anschuldigungen gegen mich, welche von nachgewiesenen Straftätern begangen wurden sowie die nachfolgende Hausdurchsuchung weisen klare Züge einer neuen Hetzjagd, Fertigmachermethode der gesamten Bündner Justiz gegen mich/uns und unsere rechtmässigen, gültigen Verträge von 1976 auf.

Die aufgelistete Dokumentation erlebter Tatsachen, Aussagen (schriftl. wie mündlich auf Video) lässt die erneute Hetzjagd erkennen und meine Darstellung lässt sich nicht nur als leere Behauptung abweisen; denn **mit den gültigen Verträgen von 1976 lässt sich alles klar beweisen**. Zudem sind diese Verträge auch noch in 50 Jahren gültig!! Wem nützt diese amtlich unterstützte Rechtswidrigkeit wohl auch diesmal wieder?

2. Zum erwähnten Mobiltelefon, das mir seit 21. Nov. 2018 abgenommen wurde, mir fehlt und durch den Straftäter Stw Willi noch immer nicht zurückgegeben wurde, ist zu sagen:

Die beiden in unseren Fällen jahrzehntelangen, polizeilichen Straftäter Wm XY und Urs Hagmann sind nachweislich Wiederholungstäter.

STW Willis Hinweis bezügl. Auswertung des Telefons ist ja äusserst fehl am Platz. Hat die Stw denn das Handy des die volle Länge des Gewaltverbrechens filmenden Mädchens der Sippe Gaijean auch eingezogen? Da wäre Material vorhanden zur Aufklärung des Falles. Diese Aufnahmen würden eindeutig die Gewaltverbrecher entlarven. Aber die in der Pflicht stehende Behörde – Stw und Polizei - sucht nur mein Handy zur Auswertung. Dazu agiert Wm XY wie immer gegen mich gewalttätig.

Am 21. Nov. 2018 beim gewaltsamen Enteignen meines, dieses Eigentums hat er sich dann auch viel Zeit genommen das Handy anzuschauen, zu untersuchen, zu bewerten!! Ich verweigere aber die Einwilligung zur Auswertung dieses elektronischen Datenträgers/Mobiltelefons. XY hat sich meine Aufnahmen während des gegen mich erfolgten Gewaltverbrechens/Angriff und Überfall der Sippe Gaijean vor Ort angesehen. Ich erteilte ihm dazu keine Bewilligung. Er agierte aber gewalttätig und überheblich.

Das Zurückbehalten meines Mobiltelefons ist absolut unnötig und eine Schickane; denn ich brauche es für meine einzureichenden Strafklagen. Die Staatsanwaltschaft GR hat schon öfters trotz Beweismitteln/Notfallarzt-Berichte kriminell gegen mich entschieden.

Bei dieser Kenntnis die die Stw seit 21. Nov. 2018 dank XY hat, ist es ja schon seltsam, dass der Straftäter Willi nun noch meine Einwilligung zur Auswertung braucht. XY nahm sich das Recht bereits vorher ohne Einwilligung.

Es hätten die Mich-Falsch-Beschuldiger/die Gewaltverbrecher Sippe Gaijean einen ganzen Film auf ihrem Handy zu Klärung dieser Situation. Das Mädchen war die ganze Zeit Filmerin des Überfall/Angriffs. Warum will die Stw diesen Film nicht oder hat sie ein Problem generiert?

Da es sich im gesamten Handeln der Stw/Polizei/Justiz - und wie seit 1996 auch bewiesen, nachgewiesen, seit 2003 gar schriftlich aktenkundig- um ein Agieren mit und unter Einfluss krimineller Freimaurer, Rotarier etc. handelt, ist das Mobiltelefon unverzüglich zurückzugeben; denn ich erteile keine Einwilligung zur Auswertung desselben.

Ich verlange für jeden Tag des mir durch die jahrzehntelangen (ca. seit 2003) Straftäter Wm Orik/Hagmann gewalttätig und vorsätzlich geraubten Telefons seit 21. Nov. 2018 Fr. 5000.- sowie die sofortige Herausgabe dieses Telefons. Die Gewaltverbrecher Sippe Gaijean haben nachgewiesen eine Filmdokumentation des Angriffs vom 17. Nov. 2018. Diese soll die Stw zur Aufklärung des Verbrechens gegen mich benützen.

Ich verlange eine Hausdurchsuchung bei Familie/Sippe Gaijean und die Konfiszierung aller Mobiltelefone, welche seit Monaten zu rechtswidrigem Filmen der Sippe auf unserem Privatgrundstück gebraucht wurden.

Ich verlange eine Entschädigung von Fr. 1'000'000.-

Zum Schutze meiner Frau, mir und unseres Grundstücks/Eigentums ist auch diese Beschwerde, Strafklage, Entschädigungsforderung öffentlich.

Der Bürger hat das Recht über die kriminellen Machenschaften der gesamten Justiz Graubünden zu erfahren; diese Justiz ist um Einiges schlimmer als die Stasi in der DDR; denn da wurden Bürger verhaftet und eingesperrt etc., die sich gegen den Staat auflehnten. Hier in Graubünden/Schweiz ist es genau umgekehrt. Hier werden Bürger, die sich an Verfassung, Gesetze, Verordnungen etc. halten, verhaftet und kriminalisiert. Die hunderten Gewalttätigen/ Straftäter/Kriminellen und Serienstraftäter, die an Kriegerverbrecher erinnern, werden belohnt, begünstigt, gefördert etc. und laufen frei herum. Sie treiben ihr Unwesen wie all die andern Nur-Studierten und Schreibtischtäter, Zuhörer und Zuhälter (andern etwas zuhaltend). In diesem Kanton Graubünden, in dem durch hunderte Amtsträger/Amtspersonen jahrzehntelang gültige Verträge und Grundbucheinträge ausser Kraft gesetzt werden und die Lebrument-Medien bezahlte Geschäftsinserate nicht abdrucken, zeigt sich sehr klar wie die Interessensverbindungen/das kriminelle Netzwerk mit Einfluss von Freimaurern, Rotariern etc. seit Jahrzehnten die Korruption und das Zuhältertum funktionieren und gepflegt werden. Da ist es nicht verwunderlich, dass verschiedene Personen im In- und Ausland und Kenner der Bündner Justiz von Bündner Mafia und einem der korruptesten Orte der Welt sprechen.

Ich verlange auch die sofortige Rückgabe der durch die zuhälterische Polizei zuhanden der Staatsanwaltschaft auf unserem Privatgrundstück gestohlenen Orientierungstafel, Pylon und Eisenstange sowie das erwähnte Telefon, Tonband, SD-Karte etc.

Alleine die gültigen Verträge von 1976 mit m<sup>2</sup>-Angaben und entsprechenden Grundstücksgrenzen sind Beweismittel aller Widrigkeiten, kriminellen Machenschaften der gesamten Justiz Graubündens, der Gemeinde Trimmis, der Freimaurer Anwälte der drei Gegenparteien, der drei Nachbarn gegen uns und unser Eigentum seit 1976/1996.

Produktion weiterer Beweismittel vorbehalten.

Unser Fall kann nur durch eine nicht befangene Person beurteilt und entschieden werden, eine Person, die auch nicht einer Loge wie Freimaurer, Rotarier etc. verpflichtet oder angehörig ist.

Meine Erlebnisse hier in Graubünden entsprechen den Aussagen eines Rechtsanwaltes in Zürich 1968 anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung: die Politik ist eine Hure, die Justiz eine geschlechtskranke Hure!

Verschiedenen Beilagen sind ein Bestandteil meiner Beschwerde:

Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste, unvollständige Liste eingereichter Strafklagen,

Plan mit Foto und

Fotos der Straftäter auch auf unserem Privatgrundstück

Mit freundlichen Grüßen

Emil Bizenberger